Herr Gleß berichtete folgendes:

Der **2. Erweiterungsbau des HUMA** laufe planmäßig. Die Rohbauabnahme sei in der 51. KW 2016 erfolgt, allerdings ohne das Parkhaus. Die Fertigstellung des Rohbaus des Parkhauses sei im März 2017 geplant.

Der **Kreisverkehr zur Einfahrt des HUMA-Parkhauses** werde derzeit geplant. Mit dem Baubeginn sei im Juni 2017 zu rechnen und werde drei Monate dauern. Parkhaus und Erweiterungsbau HUMA sollen gleichzeitig fertig sein.

Die Baugenehmigung für das **technische Rathaus** an der Rathausallee habe er am 16.1.2017 unterschrieben.

Die Arbeiten an der **Ost-West-Spange** seien in den letzten Zügen. Abschließende Arbeiten würden derzeit durchgeführt. Die Ampel werde in der letzten Januar-Woche errichtet. Ziel sei die Fertigstellung am 08.02.2017. Die Kosten seien mit etwa +10% im Rahmen.

Beim **Pflegewohnheim an der Bonner Straße** seien die Rohbauarbeiten abgeschlossen. Die Rohbauabnahme sei noch nicht erfolgt.

An der **Hochschule Bonn/Rhein-Sieg** sei der Rohbau fast fertig. Mit den Arbeiten liege man im Zeitplan.

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb wolle das **Finanzamt** sanieren. Der Beginn sei noch nicht bekannt.

Für das **Pflegewohnheim an der Rathausallee** sei die Baugenehmigung erteilt worden. Der Baubeginn sei mit dem Beginn der Tiefbauarbeiten für Mitte Februar 2017 geplant.

Das **Restgrundstück an der Rathausallee** sei für Geschosswohnungsbau vorgesehen. Die GWG wolle die Planung erstellen. Diese Planung sei allerdings wegen der ungünstigen topographischen Verhältnisse schwierig.

Am hinteren Bereich des **Polizeigebäudes** sei eine Nutzungsänderung genehmigt worden. Dort werden Seminar- und Schulungsräume errichtet. Baubeginn sei am 10.11.2016 gewesen.

Auf Nachfrage von Herrn Schmitz-Porten (SPD-Fraktion) teilten Herr Gleß und Herr Trübenbach mit, dass derzeit die Bonner Straße noch mit schweren Baufahrzeugen befahren werde. Mit der Wiederherstellung des Radweges am Pflegewohnheim, gegenüber dem Friedhof, sei in der ersten Jahreshälfte zu rechnen.

Auf Nachfrage von Frau Feld-Wielpütz (CDU-Fraktion) teilte Herr Trübenbach mit, dass

nächste Woche ein Gespräch mit Hurler wegen des Sichtschutzes und der Begrünung der Spindel geplant sei. Außerdem sei dann ein Gespräch mit dem betroffenen Nachbarn geplant.

Auf weitere Nachfrage von Frau Feld-Wielpütz teilte Herr Gleß mit, dass auf der Restfläche des derzeitigen Schotterparkplatzes an der Rathausallee bevorzugt bezahlbarer gemeinnütziger Wohnungsbau errichtet werden solle. Derzeit plane die GWG. Es gebe auch eine gemeinnützige Baugenossenschaft.
Weitere Gesellschaften könnten angesprochen werden.
Sollte die GWG keinen Plan vorlegen können, müssten andere Überlegungen angestellt werden. Ob dann eine Ausschreibung oder eine Angebotsherbeiziehung erfolge, müsse dann geprüft werden.

Auf weitere Nachfrage von Frau Feld-Wielpütz teilte Herr Trübenbach mit, dass der geplante Andachtsraum im HUMA bereits vorhanden, aber noch nicht in Betrieb sei.
Herr Köhler (Fraktion Aufbruch!) wies darauf hin, dass der multikonfessionell geplante Andachtsraum im Blick behalten werden müsse, damit er nicht nur von einer einzigen Konfession genutzt werden.
Er lobte die gute Arbeit der Verwaltung.